

Dr. iur. Carlo Egle

Das schleichende Ende der Anonymität des Aktionärs

Unter besonderer Berücksichtigung
der neuen Anti-Geldwäscheriestimmungen
des GwG und der Art. 697i ff. OR

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis.....	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Literaturverzeichnis.....	XXXIX
Materialienverzeichnis	LXXXIX
§ 1 Einleitung.....	1
Teil I: Die Anonymität des Aktionärs im Allgemeinen	5
§ 2 Grundlagen.....	7
§ 3 Regelungen der Anonymität des Aktionärs.....	17
§ 4 Die Anonymität des Aktionärs in der Praxis – Einheit oder Vielfalt der schweizerischen Aktiengesellschaften?	73
§ 5 Zwischenfazit.....	97
Teil II: Regelung der Anonymität in der Geldwäschereibekämpfung.....	101
§ 6 Die Rolle von Aktiengesellschaften im Geldwäschereizyklus.....	103
§ 7 Die Bekämpfung der Geldwäscherei im Allgemeinen	127
§ 8 Die Schaffung von Transparenz in juristischen Personen	147
Teil III: Kritik am Konzept des «Kontrollinhabers» nach Art. 2a Abs. 3 GwG.....	179
§ 9 Vorbemerkungen und weiteres Vorgehen	181
§ 10 Der Begriff des «wirtschaftlich Berechtigten» nach Art. 305 ^{ter} Abs. 1 StGB und Art. 4 Abs. 1 GwG im Allgemeinen	185
§ 11 Zum «wirtschaftlich Berechtigten» einer Aktiengesellschaft	219
§ 12 Überprüfung des Konzepts des «Kontrollinhabers» nach Art. 2a Abs. 3 GwG anhand der gewonnenen Erkenntnisse.....	251
Teil IV: Die Anonymität des Aktionärs unter Art. 697i ff. OR	259
§ 13 Gang der Gesetzgebung	261
§ 14 Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich der Art. 697i ff. OR	267
§ 15 Meldung des Erwerbs von Inhaberaktien (Art. 697i OR)	271

Inhaltsübersicht

§ 16 Meldung der an Aktien wirtschaftlich berechtigten Personen (Art. 697j OR).....	311
§ 17 Alternative Möglichkeit der Meldung an einen Finanzintermediär (Art. 697k OR).....	353
§ 18 Verzeichnis nach Art. 697l OR	361
§ 19 Folgen der Verletzung der Meldepflichten (Art. 697m Abs. 1–3 OR).....	385
§ 20 Pflichten des Verwaltungsrates (Art. 697m Abs. 4 OR)	415
Teil V: Schlussbetrachtung	437
§ 21 Gesamtwürdigung	439
§ 22 Auswirkungen auf die Praxis	445
§ 23 Ausblick.....	449

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Literaturverzeichnis.....	XXXIX
Materialienverzeichnis	LXXXIX
§ 1 Einleitung.....	1
I. Hintergrund und Zielsetzung	1
II. Gang der Untersuchung	3
Teil I: Die Anonymität des Aktionärs im Allgemeinen	5
§ 2 Grundlagen.....	7
I. Begriff	7
1. Anonymität im Allgemeinen.....	7
2. Anonymität des Aktionärs	8
2.1 Externe Anonymität.....	9
2.2 Interne Anonymität.....	9
II. Dogmatische Einordnung.....	9
1. Externe Anonymität – Die AG als Körperschaft.....	9
2. Interne Anonymität – Die AG als kapitalbezogene Gesellschaftsform.....	12
2.1 Allgemeines	12
2.2 Zwischen Aktionär und Gesellschaft	15
2.3 Zwischen einzelnen Aktionären.....	15
§ 3 Regelungen der Anonymität des Aktionärs	17
I. Vorbemerkungen.....	17
II. Normativer Schutz	17
1. Grundrechtlicher Schutz	17
2. Zivilrechtlicher Persönlichkeitsschutz	19
3. Datenschutzgesetz.....	25
4. Spezialgesetzlicher Schutz	27

Inhaltsverzeichnis

5. Schutz externer Anonymität im Gesellschaftsinteresse	27
III. Regelungen durch das Aktienrecht	27
1. Anonymität gegenüber der Gesellschaft	28
1.1 Namensaktionäre	28
1.1.1 Aktientübertragung	28
1.1.2 Ausübung der Aktionärsrechte.....	30
1.2 Inhaberaktionäre	31
1.2.1 Aktientübertragung	31
1.2.2 Ausübung der Aktionärsrechte.....	32
1.2.3 Stimmrechtsbeschränkungen insbesondere	35
1.3 Faktischer Identifikationszwang	36
1.4 Anonyme Abstimmungen an der Generalversammlung insbesondere	36
2. Anonymität gegenüber Mitaktionären	39
2.1 Kein Recht auf Kenntnis der Identität	39
2.2 Ausnahmeweise Offenlegung durch die Gesellschaft.....	40
3. Anonymität gegenüber der Revisionsstelle.....	44
4. Anonymität gegenüber Aussenstehenden	44
5. Anonymität im Rahmen der Gründung.....	46
5.1 Vorbereitungsstadium.....	46
5.2 Errichtungsstadium.....	48
6. Anonymität im Rahmen der Kapitalerhöhung	48
7. Exkurs: Anonymität des Aktionärs bei unverbrieften Aktien und Bucheffekten.....	49
7.1 Unverbrieftete Aktien	49
7.2 Mediatisierter Wertpapierhandel	52
IV. Normative Offenlegungspflichten.....	55
1. Allgemeines	55
2. Rechnungslegungsrecht	55
3. Öffentliches Recht	56
3.1 Verwaltungsrecht im Allgemeinen	56
3.2 Finanzmarktrecht im Besonderen	57
4. Steuerrecht	62

V.	Statutarische und vertragliche Regelungen	63
1.	Wahl der Aktienart.....	63
2.	Weitergehende statutarische Regelungen.....	63
3.	Vertragliche Regelungen.....	64
3.1	Allgemeines	64
3.2	Vertragliche Vereinbarungen mit der Gesellschaft und Mitaktionären.....	65
3.3	Vertragliche Vereinbarungen mit Aussenstehenden	67
VI.	Bundesgerichtliche Rechtsprechung	69
§ 4	Die Anonymität des Aktionärs in der Praxis – Einheit oder Vielfalt der schweizerischen Aktiengesellschaften?	73
I.	Vorbemerkungen.....	73
II.	Die Einpersonen-AG.....	76
III.	Die Familien-AG	77
IV.	Die «private» AG mit limitiertem Gesellschafterkreis.....	79
V.	Die Publikums-AG.....	81
1.	Terminologie.....	81
2.	Anonymität der Publikumsaktionäre.....	82
2.1	Gegenüber der Gesellschaft	82
2.1.1	Allgemeines	82
2.1.2	Dispoaktionäre insbesondere.....	85
2.2	Gegenüber Mitaktionären und Aussenstehenden.....	88
VI.	Sonstige Realtypen.....	89
1.	Konzernstrukturen.....	89
2.	Private-Equity- und Fonds-Strukturen	91
3.	Sitz- und «Briefkasten»-Gesellschaften	94
§ 5	Zwischenfazit.....	97

Inhaltsverzeichnis

Teil II: Regelung der Anonymität in der Geldwäschereibekämpfung101

§ 6 Die Rolle von Aktiengesellschaften im Geldwäschereizyklus.....103

I.	Vorbemerkungen zur Geldwäscherei.....	103
1.	Definition	103
2.	Volumen und Kriminalstatistiken	104
II.	Fallbeispiel.....	106
III.	Schaffung von Anonymität durch den Einsatz von Aktiengesellschaften.....	108
1.	Allgemeines	108
2.	Vorschieben als Drittperson.....	110
3.	Veränderung des Wertobjekts	114
3.1	Methoden während des «Placements»	114
3.2	Methoden während des «Layerings» und der «Integration»	116
4.	Vermögensumschichtung mit Aktien «rechtschaffener» Gesellschaften	118
4.1	Vorbemerkungen	118
4.2	Publikumsgesellschaften.....	118
4.2.1	Allgemeines	118
4.2.2	Dispoaktien insbesondere.....	119
4.3	Private Gesellschaften	120
5.	Die Rolle einzelner Aktiengattungen insbesondere	121
5.1	Vorbemerkungen	121
5.2	Erwerb und Veräußerung.....	121
5.3	Ausübung von Aktionärsrechten	122
5.4	Erkenntnis.....	122
IV.	Exkurs: Die «Panama-Papers»	123

§ 7 Die Bekämpfung der Geldwäscherei im Allgemeinen.....127

I.	Regulierung auf internationaler Ebene.....	127
1.	Allgemeines	127
2.	Die «Groupe d'action financière»	130
2.1	Gründung, Aufgabe und Organisation	130
2.2	Die «GAIFI-Empfehlungen»	131
2.3	Durchsetzungsmechanismus	131

Inhaltsverzeichnis

2.4	Die «schwarzen Listen»	133
2.5	Situation der Schweiz	134
3.	Das «Global Forum»	135
3.1	Gründung, Aufgabe und Organisation	135
3.2	Die Global Forum Standards	136
3.3	Durchsetzungsmechanismus	136
3.4	Situation der Schweiz	137
II.	Das Geldwäschereabwehrdispositiv der Schweiz	138
1.	Die gesetzgeberischen Entwicklungen im Überblick	138
2.	Das heutige Normgefüge	140
2.1	Vorbemerkungen	140
2.2	Das GwG und seine Ausführungsbestimmungen	141
2.2.1	Normzweck und Verhältnis zu Art. 305 ^{ter} StGB	141
2.2.2	Pflichten der Finanzintermediäre	142
2.2.3	Pflichten der Händler	143
2.2.4	Das GwG als Rahmengesetz	143
2.2.5	Sanktionsordnung	144
2.2.5.1	Strafrecht	144
2.2.5.2	Aufsichtsrecht	145
2.3	Weitere Grundlagen	146
§ 8	Die Schaffung von Transparenz in juristischen Personen	147
I.	Vorbemerkungen	147
II.	Internationale Regulierung	149
1.	Die GAIFI-Empfehlungen	149
1.1	«Customer Due Diligence» der Finanzintermediäre	149
1.1.1	Die Empfehlungen von 1990 und 2003	149
1.1.2	Die Empfehlung 10 von 2012	149
1.2	Informationsbeschaffung durch Aktiengesellschaften	151
1.2.1	Die Empfehlung 33 von 2003	151
1.2.2	Die Empfehlung 24 von 2012	151
1.3	Regulierung von Inhaberaktien insbesondere	152
1.4	Regulierung von «Nominee Shareholders and Directors» insbesondere	152
2.	Die Global Forum Standards Ziff. 11 & 12	153
3.	Vorgaben durch EU-Regelwerke	154

Inhaltsverzeichnis

III.	Das System der Schweiz	156
1.	Vorbemerkungen	156
2.	Sorgfaltspflichten der Finanzintermediäre und Händler nach GwG und StGB	156
2.1	Identifikation des Vertragspartners (Art. 3 GwG)	156
2.2	Identifikation des wirtschaftlich Berechtigten (Art. 305 ^{ter} StGB und Art. 4 GwG).....	157
2.2.1	Operativ tätige Gesellschaften	158
2.2.1.1	Der Begriff des «Kontrollinhabers»	158
2.2.1.2	Kontrolle durch qualifizierte Beteiligung.....	159
2.2.1.3	Kontrolle «auf andere Weise»	161
2.2.1.4	Verhältnis der beiden Kriterien	162
2.2.1.5	Vorgeschlagene Prüfungsreihenfolge	164
2.2.2	Sitzgesellschaften.....	165
2.3	Abklärung des Hintergrundes und Zwecks (Art. 6 GwG)	167
2.4	Zugriff auf Informationen durch Behörden	168
3.	Informationsbeschaffung durch die Aktiengesellschaft nach Art. 697 <i>i</i> ff. OR	170
3.1	Allgemeines.....	170
3.2	Meldepflicht der Aktionäre.....	171
4.	Geplante Massnahmen	172
4.1	Abschaffung von Inhaberaktien.....	172
4.2	Pflicht zur Begründung einer Kontobeziehung mit einer Bank	173
4.3	Erweiterung des persönlichen GwG-Anwendungsbereichs auf «Beraterinnen und Berater»	175
Teil III: Kritik am Konzept des «Kontrollinhabers» nach Art. 2a Abs. 3 GwG.....		179
§ 9 Vorbemerkungen und weiteres Vorgehen		181
§ 10 Der Begriff des «wirtschaftlich Berechtigten» nach Art. 305^{ter} Abs. 1 StGB und Art. 4 Abs. 1 GwG im Allgemeinen.....		185
I.	Vorbemerkungen zur «wirtschaftlichen Betrachtungsweise»	185
II.	Bestehende Begriffsrezeptionen	191
1.	Übersicht.....	191
2.	Stellungnahme	192

Inhaltsverzeichnis

III.	Eigenes Lösungskonzept.....	194
1.	Zur Normauslegung im Allgemeinen.....	194
2.	Normzweck und Historie von Art. 305 ^{ter} Abs. 1 StGB und Art. 4 Abs. 1 Satz 1 GwG	200
3.	Eigene Begriffsdefinition	201
4.	Objekt und Subjekt der wirtschaftlichen Berechtigung.....	201
5.	Bestimmung des wirtschaftlich Berechtigten.....	202
5.1	Allgemeines	202
5.2	Fiduziarische Verhältnisse	205
5.3	Teilrechtserwerb	208
5.3.1	Vorbemerkungen.....	208
5.3.2	Nutzeniessung	209
5.3.3	Pfandrechte.....	211
5.4	Darlehen.....	212
5.5	Rechtsgemeinschaften und körperschaftlich organisierte Gesellschaften	214
5.5.1	Vorbemerkungen.....	214
5.5.2	Rechtsgemeinschaften.....	214
5.5.2.1	Gesamthandsgemeinschaften	215
5.5.2.2	Bruchteilsgemeinschaften	216
5.5.3	Körperschaftlich organisierte Gesellschaften	217

§ 11 Zum «wirtschaftlich Berechtigten» einer Aktiengesellschaft 219

I.	Vorbemerkungen zur wirtschaftlichen Betrachtungsweise einer Aktiengesellschaft	219
1.	Allgemeines	219
2.	Mögliche Anknüpfungspunkte.....	220
2.1	(Qualifizierte) Aktienbeteiligung	220
2.2	«Kontrolle», «Beherrschung» und «massgeblicher Einfluss».....	221
2.3	«Wirtschaftliche Identität»	225
II.	Eigene Begriffsdefinition	227
III.	Bestimmung des wirtschaftlich Berechtigten.....	228
1.	Allgemeines	228

Inhaltsverzeichnis

2.	Wirtschaftliche Berechtigung durch Aktionärsrechte?	229
2.1	Gesetzliche Dichotomie der Organkompetenzen zur Verwaltung des Gesellschaftsvermögens	229
2.2	Normative Zuweisung weiterer Kompetenzen an Aktionäre	233
2.3	Generalversammlung als ausnahmsweises Leitungsorgan?.....	233
2.4	Vermögensdisposition durch (Zwischen)Dividende?	235
2.5	Zwischenfazit.....	236
3.	Der «kontrollierende» Aktionär als wirtschaftlich Berechtigter	236
3.1	Vorbemerkungen	236
3.2	Allgemeines zu weisungsgebundenen Verwaltungsratsmitgliedern.....	237
3.3	Kontrolle durch Stimmenmehrheit	240
3.4	Keine wirtschaftliche Berechtigung trotz Mehrheitsbeteiligung?....	240
3.5	Abgrenzung zum «faktischen Organ»	241
4.	«Kontrolle» ohne (direkte) Stimmenmehrheit	242
4.1	Vorbemerkungen	242
4.2	Recht zur Wahl und Abberufung von Organmitgliedern	243
4.3	Indirekte Kontrolle der Stimmenmehrheit	243
4.3.1	Allgemeines	243
4.3.2	Zwischengeschaltete natürliche Personen	243
4.3.3	Zwischengeschaltete juristische Personen.....	244
4.3.3.1	«Indirekte» Beteiligung in anderen Rechtsbereichen	244
4.3.3.2	«Indirekte» Beteiligung im vorliegenden Zusammenhang	248
4.4	Sonstige Möglichkeit Schicksal des Gesellschaftsvermögens zu bestimmen.....	248
5.	Keine wirtschaftliche Berechtigung an fiduziarisch gehaltenen Vermögenswerten	250
§ 12 Überprüfung des Konzepts des «Kontrollinhabers» nach Art. 2a Abs. 3 GwG anhand der gewonnenen Erkenntnisse.....		251
I.	Allgemeines	251
II.	Prozentuale Beteiligungsgrenze	251
III.	Einbezug der kapitalmässigen Beteiligungshöhe	254
IV.	Gruppentatbestand	254
V.	Einbezug von Organpersonen	255

Inhaltsverzeichnis

VI.	Fehlende klare Prüfungsrangfolge	255
VII.	Unterscheidung zwischen operativ tätiger und Sitzgesellschaft.....	255
VIII.	Fiduziarisch gehaltene Vermögenswerte	256
IX.	Exkurs: Anwendung auf Personengesellschaften.....	256
X.	Vorschlag de lege ferenda.....	257
Teil IV: Die Anonymität des Aktionärs unter Art. 697i ff. OR		259
§ 13 Gang der Gesetzgebung.....		261
I.	Vorgeschichte	261
II.	Vorentwurf und Vernehmlassung	262
III.	Entwurf und parlamentarische Beratung.....	263
IV.	Bundesgesetz	264
V.	Revisionsvorhaben	265
§ 14 Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich der Art. 697i ff. OR.....		267
§ 15 Meldung des Erwerbs von Inhaberaktien (Art. 697i OR)		271
I.	Normzweck	271
II.	Objekt der Meldepflicht	272
1.	Inhaberaktien.....	272
2.	Partizipationsscheine, Genussscheine, Anleihenobligationen	272
3.	Ausnahmetatbestände.....	273
3.1	Allgemeines	273
3.2	Börsenkotierte Aktien	273
3.3	Bucheffekten.....	276
3.4	Sonstige Ausnahmetatbestände?.....	278
III.	Subjekt der Meldepflicht.....	278
1.	Allgemeines	278
2.	Rechtsnatur der Meldung	279
3.	Zuständigkeit.....	279

Inhaltsverzeichnis

IV.	Erwerbstatbestand	282
1.	Allgemeines	282
2.	Originärer Erwerb	282
3.	Derivativer Erwerb.....	283
3.1	Rechtsgeschäftliche Übertragung	283
3.2	Übertragung durch Gesetz	284
3.3	Übertragung durch richterliches Urteil/Zwangsvollstreckung	286
3.4	Erwerb ohne Übertragung der Aktionärsstellung?.....	287
4.	Meldepflicht bei Kapitalherabsetzung und Umwandlung von Beteiligungspapieren?.....	289
V.	Modalitäten der Meldung.....	290
1.	Form.....	290
2.	Empfänger.....	291
3.	Frist	292
VI.	Inhalt der Meldung.....	292
1.	Allgemeines	292
2.	Erwerbsbestätigung.....	293
3.	Identifizierung	293
4.	Besitzesnachweis	295
VII.	Änderungsmeldung nach Art. 697 <i>i</i> Abs. 3 OR	297
VIII.	Weitere Einzelfragen	297
1.	Meldepflicht bei bestehender Beteiligung?.....	297
2.	Meldepflicht des Veräußerers?	298
3.	Möglichkeit der «präventiven» Meldung?	298
4.	Weitere Ausnahmetatbestände?	298
4.1	Allgemeines	298
4.2	Identifizierung gegenüber Notar anlässlich der Gründung	301
4.3	Identifizierung gegenüber der Gesellschaft anlässlich der Kapitalerhöhung	302
4.4	Meldepflicht bei anderweitiger gesetzlicher Offenlegungspflicht?	302
4.5	Ergebnis.....	303

Inhaltsverzeichnis

5.	Alternative Erfüllungsformen?	303
5.1	«Beiläufige» Meldepflichterfüllung?	303
5.2	Meldepflichterfüllung bei Erwerb durch Organperson?	305
5.3	Meldepflichterfüllung durch nicht legitimierte Personen?	306
5.4	Meldepflichterfüllung durch Meldung an Dritte?	308
6.	Strenge Meldevorgaben durch Statuten oder Gesellschaftsbeschluss?	309
7.	Möglichkeit zum Verzicht auf eine Meldung?	309
8.	Klage auf Vornahme der Meldung?	309
§ 16 Meldung der an Aktien wirtschaftlich berechtigten Personen (Art. 697j OR).....		311
I.	Normzweck	311
II.	Objekt der Meldepflicht.....	312
1.	Inhaber und Namenaktien	312
2.	Partizipationsscheine, Genussscheine, Anleihenobligationen	312
3.	Ausnahmen	312
3.1	Börsenkotierung.....	312
3.2	Ausgestaltung als Bucheffekten.....	313
III.	Subjekt der Meldepflicht.....	314
1.	Vorbemerkungen.....	314
2.	Allgemeines	314
3.	Gruppenerwerb	314
IV.	Erwerbstatbestand	315
1.	Vorbemerkungen.....	315
2.	Erwerbstatbestände	315
2.1	Allgemeines	315
2.2	Erwerb «allein».....	316
2.3	Erwerb «in gemeinsamer Absprache mit Dritten».....	316
2.3.1	Form und Gegenstand der Absprache	317
2.3.2	An der Absprache beteiligte Personen	318

Inhaltsverzeichnis

3.	Erreichen oder Überschreiten des 25 %-Grenzwertes.....	322
3.1	Allgemeines	322
3.2	Berechnung des Grenzwertes.....	322
3.2.1	Vorbemerkungen.....	322
3.2.2	Berechnung	323
3.2.2.1	Berechnung des Grenzwertes nach Kapital	323
3.2.2.2	Berechnung des Grenzwertes nach Stimmrechten	324
3.3	Erreichen vs. Überschreiten?.....	325
3.4	Meldepflicht bei Unterschreiten?.....	325
V.	Modalitäten der Meldung.....	326
VI.	Inhalt der Meldung.....	326
1.	Identifikation des wirtschaftlich Berechtigten	326
1.1	Vorbemerkungen	326
1.2	Bestehende Begriffsdefinitionen.....	326
1.3	Eigener Ansatz.....	327
1.3.1	Objekt und Subjekt der wirtschaftlichen Berechtigung.....	327
1.3.2	An Aktien wirtschaftlich Berechtigte in anderen Rechtsbereichen	329
1.3.3	Eigene Begriffsdefinition	331
1.4	Bestimmung des wirtschaftlich Berechtigten	332
1.4.1	Allgemeines	332
1.4.2	Fiduziarische Verhältnisse	333
1.4.3	Fondsstrukturen insbesondere	335
1.4.4	Stiftungs- und Trustverhältnisse.....	337
1.4.5	Weitere Fälle der Trennung von Aktionärsstellung und Rechteinhaberschaft	338
1.4.5.1	Nutzniessung	338
1.4.5.2	Verpfändung	340
1.4.5.3	Leihe	341
1.4.5.4	Prekaristische Gestattung und Gefälligkeit	342
1.4.6	Erwerb durch eine Aktiengesellschaft.....	343
1.4.6.1	Allgemeines	343
1.4.6.2	Lehrmeinungen	344
1.4.6.3	Eigener Ansatz	345
1.4.7	Erwerb durch eine GmbH	346

Inhaltsverzeichnis

2. Weiterer Inhalt der Meldung	346
2.1 Identifikation des Erwerbers	346
2.2 Art der qualifizierten Beteiligung	346
2.3 Mehrere zwischengeschaltete Personen.....	346
2.4 Gemeinsame Absprache Dritter	347
VII. Änderungsmeldung nach Art. 697j Abs. 2 OR	347
VIII. Weitere Einzelfragen	348
1. Pflicht zur Negativmeldung bei Fehlen wirtschaftlich berechtigter Personen?	348
2. Pflicht zur Mitwirkung des wirtschaftlich Berechtigten?	349
3. Meldung bei personeller Änderung des wirtschaftlich Berechtigten ohne Wechsel des Aktionärs?	349
4. Weitere Ausnahmetatbestände?	351
5. Alternative Erfüllungsformen?.....	352
IX. Verhältnis zur Meldung von Art. 697i OR.....	352
§ 17 Alternative Möglichkeit der Meldung an einen Finanzintermediär (Art. 697k OR).....	353
I. Regelungszweck	353
II. Erfasste Beteiligungen	354
III. Kompetenzzuordnung	354
1. Beschluss der Generalversammlung	354
2. Verwaltungsrat	354
2.1 Bezeichnung und Bekanntgabe des Finanzintermediärs	354
2.2 Vertragsabschluss mit Finanzintermediär	355
3. Finanzintermediär	356
3.1 Informationspflicht	356
3.1.1 Inhalt der Information	356
3.1.2 Zeitpunkt der Information	357
3.2 Prüfpflicht.....	357
3.3 Weitere Pflichten	357

Inhaltsverzeichnis

IV.	Weitere Einzelfragen	358
1.	Meldung an Gesellschaft trotz alternativem Melderegime nach Art. 697k OR?	358
2.	Vorgehen bei Interaktion mit anderen Finanzintermediären	358
3.	Vorgehen bei Erwerb von Namen- und Inhaberaktien	359
§ 18 Verzeichnis nach Art. 697l OR		361
I.	Normzweck.....	361
II.	Pflichtenkatalog	361
1.	Verzeichnissführung.....	361
1.1	Allgemeines	361
1.2	Subjekt der Verzeichnungsführungspflicht.....	362
1.3	Gegenstand der Eintragung.....	363
1.3.1	Gemeldete Inhaberaktionäre	363
1.3.2	Gemeldete wirtschaftlich berechtigte Personen	363
1.3.3	Weitere Angaben.....	364
1.4	Modalitäten.....	364
1.4.1	Form.....	364
1.4.2	Ort	365
1.4.3	Sicherheit	365
2.	Jederzeitiger Zugriff in der Schweiz auf das Verzeichnis	366
3.	Aufbewahrung des Verzeichnisses und der Belege	366
3.1	Verzeichnis	366
3.2	Belege	367
III.	Wirkung der Verzeichniseinträge	368
IV.	Einsichtnahme und Offenlegung	369
1.	Vorbemerkungen	369
2.	Verzeichnissführer.....	369
3.	Organpersonen.....	369
4.	Aktionäre und Partizipanten.....	370
4.1	Eigene Einträge.....	370
4.2	Fremde Einträge	370
5.	Wirtschaftlich berechtigte Personen	371

Inhaltsverzeichnis

6.	Behörden	371
6.1	Vorbemerkungen	371
6.2	Strafverfolgungsbehörden.....	372
6.2.1	Allgemeines	372
6.2.2	Verzeichnissführung im Ausland.....	373
6.2.3	Einschränkungen.....	374
6.3	Andere Behörden	375
7.	Drittpersonen.....	375
8.	Einsichtnahme in Meldungen und Belege.....	376
V.	Folgen des Unterlassens der Verzeichnissführung	376
VI.	Alternatives Melderegime nach Art. 697k OR.....	378
1.	Verzeichnissführungs- und Aufbewahrungspflichten.....	378
2.	Einsichtnahme und Zugriff auf das Verzeichnis nach Art. 697l OR	379
VII.	Weitere Einzelfragen	379
1.	Pflicht zur Prüfung der Meldungen, Nachforschung und Benachrichtigung des Meldepflichtigen?.....	379
2.	Prüfung des Verzeichnisses durch Revisionsstelle?.....	381
3.	Durchsetzbares Recht auf Eintragung?	382
4.	Durchsetzbares Recht auf Streichung?.....	382
5.	Eintrag ohne Meldung?	382
§ 19 Folgen der Verletzung der Meldepflichten (Art. 697m Abs. 1–3 OR)		385
I.	Vorbemerkungen.....	385
II.	Suspendierung von Mitgliedschafts- und Vermögensrechten (Art. 697m Abs. 1 und 2 OR).....	385
1.	Normzweck und Rechtsnatur von Art. 697m Abs. 1 und 2 OR	385
2.	Tatbestand	386
2.1	Verletzung der Meldepflichten	386
2.1.1	Erwerbsmeldepflicht im Sinne von Art. 697i Abs. 1 und Art. 697j Abs. 1 OR	386
2.1.2	Änderungsmeldepflicht im Sinne von Art. 697i Abs. 3 und Art. 697j Abs. 2 OR	387
2.2	Weitere Voraussetzungen?	389

Inhaltsverzeichnis

3. Rechtsfolgen	390
3.1 Suspendierung der Mitgliedschaftsrechte (Art. 697m Abs. 1 OR).....	390
3.1.1 Allgemeines	390
3.1.2 Mitwirkungsrechte	391
3.1.3 Informationsrechte	392
3.1.4 Schutzrechte.....	393
3.2 Suspendierung der Vermögensrechte (Art. 697m Abs. 2 OR).....	394
3.2.1 Allgemeines	394
3.2.2 Recht auf Dividende.....	395
3.2.3 Bezugs- und Vorwegzeichnungsrecht	395
3.2.4 (Teil-)Liquidationserlös	396
3.2.5 Anderweitige finanzielle Leistungen.....	397
3.2.6 Rechte im Rahmen von Umstrukturierungen	397
3.3 Bedeutung und Geltungsumfang der Suspendierungswirkung	398
III. Verwirkung der Vermögensrechte (Art. 697m Abs. 3 OR).....	399
1. Normzweck und Rechtsnatur von Art. 697m Abs. 3 OR	399
1.1 Allgemeines	399
1.2 Strafrechtlicher Charakter.....	399
1.2.1 Vorbemerkungen.....	399
1.2.2 Kriterien zur Beurteilung des Strafcharakters	399
1.2.2.1 Eigenständiger Strafzweck.....	400
1.2.2.2 Besondere Vermögenseinbusse.....	402
1.2.2.3 Fazit	403
1.2.3 Konsequenzen für die Rechtsanwendung.....	403
2. Tatbestand.....	405
2.1 Vorbemerkungen	405
2.2 Nichtvornahme der Meldung	405
2.3 Ablauf der einmonatigen Frist	406
2.4 Verschulden.....	406
3. Rechtsfolgen	408
3.1 Bedeutung der Verwirkung.....	408
3.2 Geltungsumfang der Verwirkung	408
3.3 Bemessung nach Schuld?	410
3.4 Strafe ohne Prozess und richterliches Urteil?	411

Inhaltsverzeichnis

IV.	Rechte der Partizipanten	411
V.	Weitere Einzelfragen	412
1.	«Haftet» Suspendierungs- und Verwirkungswirkung bei Veräusserung der Aktien an?	412
1.1	Suspendierungswirkung.....	412
1.2	Verwirkungswirkung	413
2.	«Haftet» Suspendierungs- und Verwirkungswirkung bei Teilrechtsveräusserung an?	413
§ 20 Pflichten des Verwaltungsrates (Art. 697m Abs. 4 OR).....		415
I.	Normzweck	415
II.	Pflicht des Verwaltungsrats zur Legitimationsüberprüfung der Aktionäre	415
1.	Inhaberaktionäre	415
1.1	Allgemeines	415
1.2	Vertretungsverhältnisse und Teilrechtserwerbe insbesondere	417
1.3	Bei delegierter Verzeichnissführung nach Art. 697k OR	418
2.	Namenaktionäre	418
3.	Überprüfung der Meldepflicht nach Art. 697j OR	419
III.	Pflicht zur Verweigerung der Rechtsausübung	419
IV.	Rechtsfolgen bei Verletzung der Pflichten.....	420
1.	Anfechtung von Generalversammlungsbeschlüssen und Rückforderung bereits erfolgter Leistungen.....	420
1.1	Gewährung von suspendierten Rechten.....	420
1.1.1	Vorbemerkungen.....	420
1.1.2	Mitgliedschaftsrechte	420
1.1.3	Vermögensrechte.....	421
1.2	Gewährung von verwirkten Vermögensrechten.....	422
1.2.1	Dividendenausschüttung	422
1.2.2	Bezugsrechte	425
1.2.3	(Teil-)Liquidationserlös	425
1.2.4	Andere geldwerte Leistungen.....	425

Inhaltsverzeichnis

2. Verantwortlichkeit des Verwaltungsrates	426
2.1 Vorbemerkungen	426
2.2 Aktiv- und Passivlegitimation	426
2.3 Schaden.....	427
2.4 Pflichtverletzung.....	428
2.5 Kausalzusammenhang	430
2.6 Verschulden.....	430
2.7 Delegation von Geschäftsführungsaufgaben	431
3. Strafrechtlich relevantes Verhalten?	432
V. Weitere Einzelfragen	433
1. Umgang mit verwirkten Vermögensrechten	433
1.1 Dividenden	433
1.2 Bezugs- und Vorwegzeichnungsrechte	434
1.3 (Teil-)Liquidationserlös.....	434
2. Möglichkeit zur Gewährung von Vermögensrechten trotz Verwirkung?	434
Teil V: Schlussbetrachtung	437
§ 21 Gesamtwürdigung.....	439
I. Vorbemerkung	439
II. Art. 305 ^{ter} StGB und Art. 4 i.V.m. Art. 2a Abs. 3 GwG.....	439
III. Art. 697 <i>i</i> ff. OR.....	440
§ 22 Auswirkungen auf die Praxis	445
§ 23 Ausblick	449